

# Enough!

Die Zeit ist reif. Für einen Protest, der so vielfältig ist wie wir. Und so unübersehbar wie die Probleme. Als eine notwendige Antwort auf die wachsende weltweite Bedrohung von Frauen\* – physisch, psychisch, durch Armut und Gewalt, durch Diskriminierung und ökonomische Ungerechtigkeit, durch mangelnde Bildungschancen, durch Einschüchterung und sexistische Gesetzgebung, durch einen beinahe globalen roll back.

Als eine notwendige Antwort auf das Leugnen des gravierenden Klimawandel und des weltweiten Schwunds an Demokratie. Immer mehr Frauen\* – aus ganz unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten, mit verschiedenen Perspektiven, in vielen Orten der Welt – bündeln ihre Energie, ihren Zorn und ihre Forderungen zu einem GLOBALEN FRAUEN\* GENERALSTREIK am 9. März 2026.



Wo: Marienplatz, München (angemeldet und bestätigt)

Wann: 09.03.2026 – Uhrzeit noch in Abstimmung zwischen 10.00 – 18.00 Uhr

Wer: Alle Frauen\*/FINTA\*

Warum: Es reicht. Wir streiken. Konsequent.

Konzept:

- Die stationäre Versammlung ist bereits von mir als Privatperson (ohne Bündnis oder Partei im Hintergrund) angemeldet
- Die Versammlung findet unter folgenden Rahmenbedingungen statt:
- Diese Demo ist für alle Frauen\*/FINTA\* und Allies offen und als Streik angelegt. Allies sind willkommen, jedoch ist der Raum und Platz auf der Versammlung primär für Frauen\* reserviert.
- **Die Teilnehmenden nehmen als Individuen teil und nicht im Rahmen organisierter Gruppen. Dies bedeutet: keine Sichtbarkeit und Repräsentation von Vereins-, Gewerkschafts-, Partei-, Religions- oder anderen Strukturen. Das umfasst das Verbot von Fahnen, Logos und jeglicher Darstellung von organisierten Gruppen.**
- Es ist wichtig, dass Frauen\*, die im Rahmen ihrer Bündnis- oder Vereinsarbeit teilnehmen, sich privat "zeigen". Denn folgendes wollen wir vermeiden: Die ehrenamtliche Arbeit von organisierten Frauen\* soll nicht in den Vordergrund rücken. Stattdessen möchten wir uns als Einzelpersonen zeigen, um die Vielfalt und Individualität unserer Stimmen zu betonen.
- Es wird keine Bühne geben.
- Minimalistische Technik mit Soundboxen wird bereitgestellt.
- Wir Frauen\* machen genau das, was uns gut tut – und sonst nichts.
- Es wird keine Moderation, keine Live-Reden und keine Parolen geben. Bringt Stühle, Decken, Isomatten oder Liegen mit, um es euch gemütlich zu machen.
- Auf der Versammlung werden Reden aus der Frauenbewegung der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte von Band abgespielt – denn alles wurde bereits vielfach gesagt. Wir weigern uns kollektiv, neue ehrenamtliche Care-Arbeit in den demokratischen Protest zu stecken. Wir streiken.
- Falls technisch umsetzbar, werden als Kunstinstallation mehrere Röhrenfernseher auf dem Marienplatz aufgestellt, um unerledigte Care-Arbeit zu zeigen.

Ich streike hoffentlich nicht allein 🤝

**Wenn du/ihr mitmachen wollt, schreib(t) mir an  
marieburneite@gmail.com**

(Name, Organisation, Handynummer für Signal Gruppe)

